

Eine Tür für mehr Bildung

Schüler aus Dulce Nombre/San Marcos zu Gast an der Jenaplanschule



Blanca Lopez übergibt Geschenke an Gisela John, Leiterin der Jenaplanschule. Frau John unterzeichnete den Partnerschaftsvertrag mit der Schule in Dulce Nombre/San Marcos.

Foto: anw

(anw) „Wir freuen uns sehr, dass Ihr in Jena seid.“ Gisela John, Leiterin der Jenaplanschule, wollte allerdings nicht nur ihrer Freude über den Besuch einer Schuldelegation aus Dulce Nombre Ausdruck verleihen. Zur offiziellen Begrüßung der Gruppe am vergangenen Montag sagte die Schulleiterin ihren nikaraguanischen Gästen, Schüler und Lehrer wollen auch von ihren mittelamerikanischen Gästen etwas lernen. Im Anschluss unterzeichnete Frau John den Partnerschaftsvertrag mit der Schule „Corazón de Jesús“ (Das Herz Jesus). Emilio Reyes, in dem zur Stadt San Marcos gehörenden Dorf Dulce Nombre verantwortlich für die Partnerbeziehungen zwi-

schen beiden Schulen, dankte der Jenaplanschule für die Gastfreundschaft. „Es ist eine große Ehre für uns, hier in Jena sein zu dürfen“, sagte Reyes. Der Aufenthalt sei für die Gruppe „eine Tür für mehr Bildung“. Die Einladung betrachte er als „Ausdruck der Solidarität, die uns gegenüber gezeigt wird“. Von der 16-jährigen Schülerin Blanca Lopez erhielt Frau John ein eigens angefertigtes T-Shirt sowie ein Paket Kaffee - natürlich aus Nicaragua und gedacht für die Lehrer der Jenaplanschule.

Zwei Betreuer, neben Reyes ist dies Carmen Hernandes vom Partnerbüro in der Jenaer Partnerstadt San Marcos, und acht Mädchen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren wer-

den drei Wochen in Deutschland verbringen. Sie wohnen bei den Familien ihrer deutschen Brieffreunde. Dass nur Schülerinnen der Delegation angehören, wird mit deren besonderem Engagement - im Unterschied zu den Jungen - innerhalb der Schulpartnerschaft begründet. Die Reise wird finanziert von der Stiftung Brücke, dem Bundesentwicklungshilfeministerium, der Stadt Jena und der Sparkasse Jena und weiteren Sponsoren. Die Schüler werden Exkursionen unternehmen und an den gerade an der Jenaplanschule laufenden Projekten teilnehmen. Am Dienstag besuchten sie auf Einladung von MdB Bodo Ramelow (Linkspartei) den Deutschen Bundestag.